

Sponsoren

Wir danken den Sponsoren für die Unterstützung des
16. Lübecker Allergie-Symposiums.

1.590 €

STALLERGENES GREER
Life beyond allergy



1.290 €

ALK

allergopharma

almirall
feel the science

Bencard
Allergie
Wir denken weiter.

CSL Behring

Healthcare
Deutschland

NOVARTIS

Otsuka

Takeda

500 €

euroimmun
From Revvity

Informationen

Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. med. Dagmar von Bubnoff und
PD Dr. med. Andreas Recke
Klinik für Dermatologie, Allergologie und Venerologie
UKSH – Campus Lübeck
Ratzeburger Allee 160
23538 Lübeck

Veranstaltungsort

Holiday Inn Lübeck
Travemünder Allee 3
23568 Lübeck

Gebühren / Anmeldung / Information

Die Teilnahme an dem 16. Lübecker Allergie-Symposium
ist kostenlos. Eine Anmeldung ist online direkt über
den nachfolgenden Link bzw. QR-Code möglich:
<https://express.converia.de/frontend/index.php?sub=2114>

Fortbildungspunkte

Die Zertifizierung wird bei der zuständigen Landesärztekammer
beantragt. Bitte denken Sie an Ihren Barcode Aufkleber.

Organisation und Teilnehmerverwaltung

b4c & solutions GmbH
Tel: 08142 4219481
heidenberger@b4c-solutions.de
www.b4c-solutions.de

Online-Anmeldung



Infos zur Veranstaltung



16. Lübecker Allergie- Symposium

Samstag, 14. November 2026



Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

wir laden Sie sehr herzlich ein zum 16. Lübecker Allergie-Symposium der Klinik für Dermatologie, Allergologie und Venerologie am UKSH, Campus Lübeck, am Sonnabend, 14. November 2026.

Sprechen wir über Geld! Können wir uns die neuen Therapien noch leisten? Die Allergologie hat in den vergangenen Jahren einen bemerkenswerten Zugewinn an wirksamen, zielgerichteten Behandlungen erlebt. Mit diesem Fortschritt verschiebt sich zugleich der Rahmen, in dem wir Indikationen stellen: Wirksamkeit allein begründet keine Therapieentscheidung mehr, wenn Ressourcen begrenzt sind und ihre Verteilung Folgen für andere hat.

Diesem Spannungsfeld zwischen medizinischem Nutzen, Innovation und Finanzierbarkeit widmen wir den Auftakt bewusst aus gesundheitsökonomischer Perspektive. Der Blick auf die Kosten ist dabei kein Selbstzweck. Er soll uns helfen, den Wert unserer Therapien präziser zu benennen und ärztliche Entscheidungen begründet zu treffen: gegenüber unseren Patientinnen und Patienten ebenso wie gegenüber der Solidargemeinschaft.

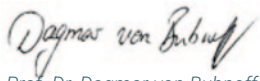
Selbstverständlich bleibt daneben Raum für die ganze Breite unseres Fachs. Wir sprechen über Nahrungsmittelallergie und FPIES in der Pädiatrie, über Indikationen und Möglichkeiten der spezifischen Immuntherapie, über neue Therapieoptionen bei chronischer Urtikaria sowie über die hereditäre Alpha-1-Trypsinmangelkrankheit zwischen genetischer Variante und eigenständigem Krankheitsbild. Ein Beitrag zur Betalaktamallergie beleuchtet schließlich aktuelle Positionen und praktische Vorgehensweisen.

Das Symposium bietet eine Plattform für den akademischen Austausch und die interdisziplinäre Diskussion. Mit Engagement und Herzblut setzen wir uns für die Weiterentwicklung der Allergologie ein und freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Wir tagen im Holiday Inn Hotel in Lübeck direkt an der Altstadtinsel. Das Hotel bietet moderne Tagungsräume und auch Übernachtungsmöglichkeiten, falls Sie von weiter her anreisen. Parkflächen finden Sie direkt am Hotel sowie entlang der Travemünder Allee.

Wir freuen uns auf die persönliche Begegnung mit Ihnen!

Ihre

  
Prof. Dr. Evelyn Gaffal Prof. Dr. Dagmar von Bubnoff PD Dr. Andreas Recke

Samstag, 14. November 2026

Moderation:

Prof. Dr. med. Dagmar von Bubnoff und
PD Dr. med. Andreas Recke

09:00	Einführung A. Recke und D. v. Bubnoff, Lübeck
09:10	Neue Therapieoptionen in der Allergologie – können wir uns das noch leisten? T. Drabinski, Kiel
09:45	Nahrungsmittelallergie und FPIES in der Pädiatrie – Herausforderungen der Diagnostik und Therapie N.N.
10:20	Indikationen und Möglichkeiten der spezifischen Immuntherapie S. Schnitzer, Grevesmühlen
10:55	Pause und Besuch der Industrieausstellung
12:00	Die Qual der Wahl – neue Therapieoptionen für die chronische Urtikaria G. Heine, Kiel
12:35	Betalaktamallergie – aktuelle Positionen und Vorgehensweisen E. Rose, Lübeck
13:10	Hereditäre Alpha-Trypsinmangelkrankheit – nur krankheitsmodifizierende genetische Variation oder eigenes Krankheitsbild? D. von Bubnoff, Lübeck
13:45	Imbiss und Besuch der Industrieausstellung
14:00	Wissenschaftliche Diskussion Redner:innen und Teilnehmer:innen der Veranstaltung
14:30	Ende der Veranstaltung

Prof. Dr. med. Dagmar von Bubnoff

Stellv. Klinikdirektorin und Leiterin der Abteilung für Allergologie an der Klinik für Dermatologie, Allergologie und Venerologie, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Lübeck, Ratzeburger Allee 160, 23538 Lübeck

Prof. Dr. sc. pol. Thomas Drabinski

Professor für Gesundheitswirtschaft & Volkswirtschaftslehre, Duale Hochschule Schleswig-Holstein, Hans-Detlev-Prien-Str. 10, 24106 Kiel

Prof. Dr. med. Guido Heine

Oberarzt und Leitung Allergologie/Schleswig-Holsteiner Allergie Zentrum, Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Kiel, Arnold-Heller-Str. 3, 24105 Kiel

Priv.-Doz. Dr. med. Andreas Recke

Funktionsoberarzt der Klinik für Dermatologie, Allergologie und Venerologie, Leiter der Abteilung für Allergologie an der Klinik für Dermatologie, Allergologie und Venerologie, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Lübeck, Ratzeburger Allee 160, 23538 Lübeck

Dr. med. Ellen Rose

Fachärztin, Klinik für Dermatologie, Allergologie und Venerologie, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Lübeck, Ratzeburger Allee 160, 23538 Lübeck

Dr. Sylvia Schnitzer

HNO-Zentrum Grevesmühlen Dr. Schnitzer & Shaheen, Grüner Weg 2, 23936 Grevesmühlen